

Im Falle die Zwischenrahmen noch nicht mit 5-Einheiten-Variabelstäben ausgerüstet sind, müssen diese eingesetzt werden. Diese neuen Zwischenrahmenstäbe nehmen die Stelle der rechten 6-Einheiten-Variabel-Stäbe ein. Zum Auswechseln der Stäbe wird der Zwischenrahmen, mit der Oberseite nach unten, auf die Werkbank gelegt. Die beiden Schrauben (a9KA10 oder a8KA10) und die Frontführung (c8KA9K oder c9KA9K) werden weggenommen und nach Auswechseln der Stäbe wieder angebracht.

Die Vorrichtung ist nun zum Gebrauch bereit.

Bei Schriften, die breiter als 12 Set laufen, kann die Vorrichtung nur verwendet werden, wenn die Matrizenrahmen-Einteilung eine Matrizenreihe für 4 Einheiten aufweist.

### Sondervorrichtung 12KU

## Verstellbare Variabeltaste

Diese Vorrichtung gehört nunmehr zur Normalausrüstung des Tasters. Sie gestattet durch Umschalten einer Klappe das Setzen von Schriften über 12 Set, ohne daß an der Gießmaschine der Grundausschluß neu eingestellt werden muß.

Die Vorrichtung besteht aus zwei Variabeltasten mit verstellbaren Nasen und zwei Kombinationsstäben für die Ausschlußmatrize in der 5-Einheiten-Reihe. Um die Vorrichtung in Betrieb zu nehmen, hebe man die Tastenbretter von der Maschine ab und klappe die Nase nach unten, die den gewünschten Kombinationsstab anheben soll. Die anderen Nasen müssen seitlich umgelegt und dadurch hochgeklappt werden, so daß sie über die Nasen der Kombinationsstäbe hinweggleiten und ihre Stäbe nicht mit anheben können.

Das Anbringen dieser Vorrichtung ist in der Anweisung über die Sondervorrichtung b10KU (3-Einheiten-Grundausschluß) beschrieben. Eine kleine Abänderung dieser Instruk-